**ZH I 454‒455**

**172**

**Vmtl. 1759**  
**Johann Georg Hamann → Georg David Kypke**

S. 454, 16

Weil das Idioticon Pruss. nicht mir gehört, sondern fortgeschickt werden

soll; so werden Ew. HochEdelgeboren so gütig seyn Ueberbringer deßelben zu

bestellen, wenn er wieder kommen soll es abzuholen, heute oder morgen nach

der Beqvemlichkeit.

20

Nehme mir zugl. die Freyheit ein engl. Buch bey zu legen, von dem ich Ew.

HochEdelgeboren Urtheil wißen möchte, ob es eine Uebersetzung verdiente.

Wenn ich das erstere werde abholen laßen, bäte mir zugleich eine kleine

Erörterung über folgende Wörter aus:

ανιειης, durch incitares übersetzt. à verbo? *von Kypke:* Von ἀνίημι Praes. Optat. act.

25

οἴομαι, heist dies Wort auch so viel als expecto? *von Kypke:* Ja. So viel als προσδέχομαι

divina vis Telemachi

Τοισι δε και μετέειφ’ ἱερὴ ες τηλεμαχοιο· *von Kypke:* οιο pro ου in genit. dicitur

Jonice et poetice.

Hos vero interfatus est diuus Telemachus. *von Kypke:* ἱερὴ pro ἱερὰ Jonice ἱς Vis, robur

30

Ist Telemαχοιο nicht der Genitiuus? und wo komt derselbe her?

Was ἱερη der Construction nach hier ist, bin gleichfalls ungewiß.

δειδισκω, finde nicht in meinem Wörterbuch, ist propiro übersetzt. *von Kypke:* heisset

porrigo, praebeo.

απαιθης, finde gleichfalls nicht, heist inscius in der Uebersetzung. *von Kypke:* Ist ein

35

Druckfehler. Soll heißen ἀπευθης.

**S. 455**

βουν ἡνιν, ist bouem legitimam übersetzt, heist es nicht eigentl. von einem

Jahr alt? *von Kypke:* Ja.

εποιπνυον, finde nicht, soll administrabant bedeuten. *von Kypke:* ποιπνυω, opus facio,

et quidem sedulo. Valde occupatus sum.

5

πειρατα τεχνης, administra artis. Was ist hier eigentl. der Begrif des

Wortes πέρας πείρατα τέχνης, *von Kypke:* Instrumenta artis.

Das Ende der Kunst i. e. womit man die Kunst ausführet.

δεικνυμαι, heist dies auch die rechte Hand geben; oder bloß ausstrecken

gleich einem Zeigenden *von Kypke:* heisset auch manum porrigere, comiter excipere.

10

δυωδεος, soll odorifer heißen, was ist hier die Endigung δεος *von Kypke:* Das kan ich

nicht lesen

heist δεκτης auch ein Bettler? *von Kypke:* Ja.

Νηπενθες, ist absque dolore übersetzt; und soll vermuthl. der Name eines

Pharmaci seyn, dem Opium ähnlich.

15

Χλαινας τ’ ενθεμεναι ουλας καθυπερθεν ἕσασθα,

Lanasque imponere villosas ad supra cooperiendum.

Das letzte Wort fehlt mir nun, von welchem Verbo kommt εσασθαι her.

αδευκει ist auch inopinatus gegeben. Ich finde δευκος, dulcedo. Dies

könnte auch ein epithetum zu ολεθρω seyn. Wenn es aber inopinatus heißen

20

soll, ist mir die Etymologie des Worts unbekannt.

Ich habe das gute Vertrauen, daß Ew. HochEdelgeboren meine

Unverschämtheit zum besten kehren werden, weil Sie Lust zu lernen zum Grunde

hat. Verbleibe mit der aufrichtigsten Hochachtung Meines höchstzuEhrenden

Herrn Professors verpflichtester Diener

25

H.

*von Kypke:* αδευκης ist nicht allein amarus sondern auch inexspectatus und sodann

leitet man es von δέκω oder δεχομαι her.

ἕσασθαι, Infin. Aor. I. Med. von ἕσχω, colloco.

Νηπενθες herbe cuius succus tristitiam discutit et malorum oblivionem

30

inducit. Von Νὴ non, Πενος tristitia.

Das Buch des Marshall ist gut zur Erbauung zu lesen und zur Uebung in der

Sprache zu übersetzen, es aber zum Druck zu übersetzen, scheint es zu alt zu seyn,

indem die erste Edition schon 1692 herausgekommen und der Auctor ist ausser

England zu unbekant.

35

Zur Erklärung der Wörter des Homer wäre gut gewesen, wenn Sie das Buch

der Odyssé und die Zahl des Verses beyzufügen beliebt hätten. Ich hätte sodann

die Stellen selbst nachschlagen können.

**Provenienz**

Druck ZH nach den unpublizierten Druckbogen von 1940. Original verschollen. Letzter bekannter Aufbewahrungsort: Staats- und Universitätsbibliothek Königsberg, Msc. 2553 [Gildemeisters Hamanniana], I 34.

**Bisherige Drucke**

ZH I 454f., Nr. 172.

**Zusätze fremder Hand**

**454/24** Georg David Kypke

**454/25** Georg David Kypke

**454/26** Georg David Kypke

**454/27‒28** Georg David Kypke

**454/29** Georg David Kypke

**454/29** Georg David Kypke

**454/32‒33** Georg David Kypke

**454/34‒35** Georg David Kypke

**455/1** Georg David Kypke

**455/3‒4** Georg David Kypke

**455/6‒7** Georg David Kypke

**455/9** Georg David Kypke

**455/10‒11** Georg David Kypke

**455/12** Georg David Kypke

**455/26‒37** Georg David Kypke

**Textkritische Anmerkungen**

**454/27** ἱερὴ ες] Geändert nach Druckbogen (1940); ZH: ἱερἠ ες  
Korrekturvorschlag ZH 1. Aufl. (1955): *lies* ἱερὴ ἴς  
Korrekturvorschlag ZH 2. Aufl. (1988): ἱερὴ ἴς

**454/29** ἱερὴ pro ἱερὰ Jonice ἱς] Korrekturvorschlag ZH 1. Aufl. (1955): *lies* ἱερὴ ἰς  
Korrekturvorschlag ZH 2. Aufl. (1988): ἱερὴ ἰς

**454/32** propiro] Korrekturvorschlag ZH 1. Aufl. (1955): *lies* propino  
Korrekturvorschlag ZH 2. Aufl. (1988): propino

**455/1** ἡνιν] Korrekturvorschlag ZH 1. Aufl. (1955): *lies* ἠνιν  
Korrekturvorschlag ZH 2. Aufl. (1988): ἠνιν

**455/10** δυωδεος] Korrekturvorschlag ZH 1. Aufl. (1955): *lies* θυωδεος  
Korrekturvorschlag ZH 2. Aufl. (1988): θυωδεος

**455/15** ἕσασθα,] Korrekturvorschlag ZH 1. Aufl. (1955): *lies* ἕσασθαι  
Korrekturvorschlag ZH 2. Aufl. (1988): ἕσασθαι,

**455/29** herbe] Korrekturvorschlag ZH 1. Aufl. (1955): *lies* herba  
Korrekturvorschlag ZH 2. Aufl. (1988): herba

**455/30** Πενος] Korrekturvorschlag ZH 1. Aufl. (1955): *lies* Πενθος  
Korrekturvorschlag ZH 2. Aufl. (1988): Πενθος

**Kommentar**

**454/16** Bock, *Idioticon Prussicum*

**454/20** Marshall, *The gospel mystery of sanctification*, s.u. 455/31

**454/24** Hom. *Od.* 2,185: ἀνιείης; ἀνίημι] – überlasse, gestatte, gebe preis

**454/25** Hom. *Od.* 3,47: οἴομαι – glaube, meine; προσδέχομαι – befürchte, erwarte

**454/27** Hom. *Od.* 2,409: τοῖσι δὲ καὶ μετέειφ’ ἱερὴ ἲς Τηλεμάχοιο· – »Unter ihnen begann Telemachos’ heilige Stärke«

**454/29** vis, robur] Kraft, Stärke

**454/32** Hom. *Od.* 3,41: δειδισκόμενος – ausbreiten geben, gewähren; porrigo] ausbreiten; praebeo] geben, gewähren

**454/35** Hom. *Od.* 3,184: ἀπευθής – unerfahren, unkundig

**455/1** Hom. *Od.* 3,382: βοῦν ἤνιν – einjähriges Rind

**455/3** Hom. *Od.* 3,430: ἐποίπνυον – vor Hast außer Atem kommen

**455/5** Hom. *Od.* 3,433: πείρατα τέχνης – Vollender der Kunst

**455/8** Hom. *Od.* 4,59: δεικνύμενος – ausstrecken/ergreifen

**455/10** Hom. *Od.* 4,121: θυώδεος – süßer bzw. Weihrauch-Geruch

**455/12** Hom. *Od.* 4,248: δέκτη – Empfänger, Bettler

**455/13** Hom. *Od.* 4,221: νηπενθές – Arznei/Pflanze, die Schmerz und Trauer lindert, s.u. 455/28

**455/15** Hom. *Od.* 4,299: χλαίνας τ’ ἐνθέμεναι οὔλας καθύπερθεν ἕσασθαι – »Hierauf wollige Mäntel zur Oberdecke zu legen«

**455/17** ἕσασθαι – ἕσχω – stellen, legen, setzen, ordnen … s.u. 455/27

**455/18** Hom. *Od.* 4,489: ἀδευκέι / inopinatus – unvermutet, s.u. 455/25; dulcedo] süß, lieblich

**455/19** ολεθρω – Untergang, Ruin

**455/20** Etymologie] In Grammatiken des 18. Jhds. wird darunter überwiegend noch das verstanden, was heute als Morphologie bezeichnet wird.

**455/26** αδευκης] bitter, salzig / unerwartet

**455/28** ἕσασθαι] s.o. 455/17

**455/29** Nηπενθες] s.o. 455/13

**455/31** Marshall, *The gospel mystery of sanctification*

Quelle:  
Johann Georg Hamann: Kommentierte Briefausgabe (HKB). Hrsg. von Leonard Keidel und Janina Reibold, auf Grundlage der Vorarbeiten Arthur Henkels, unter Mitarbeit von Gregor Babelotzky, Konrad Bucher, Christian Großmann, Carl Friedrich Haak, Luca Klopfer, Johannes Knüchel, Isabel Langkabel und Simon Martens. (Heidelberg 2020ff.) URL: www.hamann-ausgabe.de.